

# Unikat auf der „Kö“

Für die neue Düsseldorfer U-Bahn-Linie hat Kuli Hebezeuge einen Portalkran geliefert. *Kran & Bühne* berichtet.

In der nordrhein-westfälischen Landeshauptstadt wird seit drei Jahren an der neuen U-Bahn-Linie gebaut, der so genannten Wehrhahn-Linie (siehe Infobox). Auf insgesamt 2,3 Kilometer Strecke wurde mittlerweile ein Tunnel mit einem Durchmesser von 9,50 Meter im Hydroschildverfahren in den Untergrund getrieben. Um den Tunnelbau von oben bedienen zu können, bedurfte es für das „Los 2“ eines Portalkrans mit 20 Tonnen Tragkraft und einer Hubhöhe von 35 Metern. 23 Meter Absenktiefe sind so drin.

Anfang 2009 gab es erste Gespräche zwischen der „Arbeitsgemeinschaft Unterfahrung Kaufhof“, bestehend aus der Max Bögl Bauunternehmung und der Firma W&F Ingenieurbau, mit dem Hebeteknik-Spezialisten Helmut Kempkes, Kuli-Hebezeuge. Bereits im April war man sich handelseinig, und so wurde ein Portalkran mit 2 x 10 Tonnen Tragkraft und 10,5 Meter Spannweite und zwei seitlichen Auslegern von 5,7 und 4,5 Metern in Auftrag gegeben.

Die Vorgaben waren vielschichtig: Der Kran musste sich den sehr beengten Platzverhältnissen anpassen können. Ein Verdrehen der Last musste ausgeschlossen werden. Auf der Katze sind zwei Elektroseilzüge angebracht, so dass zwei Haken in einem Abstand von 2,6 Metern das Anschlagen des Schutterkübels ermöglichen. Um beim Heben und Senken ein Verdrehen der Last zu vermeiden, wurden Elektrozüge ohne Hakenwanderung verbaut. Zudem sollte die Hubgeschwindigkeit lastabhängig konzipiert werden. Und außerdem wurden geordert:



Beengt geht es auf der Baustelle am Kaufhof in der Düsseldorfer Innenstadt zu



Hebezeuge fertigte einen 20-Tonnen-Portalkran, ein Unikat, zur Bedienung des Tunnels

drei Strahler zur Ausleuchtung der Baustelle, ein kompletter Laufsteg entlang des Katzträgers einschließlich Aufstieg, eine komplette begehbare Katze, beleuchtete Werbetafeln, eine Funksteuerung zur Bedienung sowie eine Kabeltrommel für die elektrische Einspeisung des

Krans. Mit diesen Vorgaben wurde der Kran in die Produktion genommen und mit einem Liefertermin Ende 2009 versehen.

## Die Wehrhahn-Linie

Die 3,4 Kilometer lange Wehrhahn-Linie ergänzt das Düsseldorfer U-Bahn-Netz. Die Strecke ist in einen Süd- und in einen Ostabschnitt unterteilt, da in der Mitte ein 180 Meter langes Teilstück bereits 1983 fertiggestellt worden ist. Der erste Spatenstich erfolgte am 28. November 2007, die Bauarbeiten begannen im Februar 2008 und die Fertigstellung ist für Ende 2014 geplant, sodass die U-Bahn 2015 den Betrieb aufnehmen soll.

Kran & Bühne

Alle Bauteile für das Unikat fertigte Kuli Hebezeuge selbst im Werk in Remscheid. Kaum war der Kran fertig, musste er erst einmal eingelagert werden – Änderungen im Bauablauf waren schuld. Neun Monate später ist es dann soweit: Drei Autokrane rückten zur Montage des Portalkrans an. Insgesamt eine Woche dauern Aufstellen, Endmontage, Abnahme und Einweisung. Seitdem ist der Kran im Volleinsatz. Wer Lust hat, kann sich den Portalkran direkt neben dem Kaufhof bei einem Bummel über die Düsseldorfer Prachtmeile anschauen. Die kommenden Monate wird das Unikat hier noch seinen Dienst verrichten.

K&B